Nr. der Mittheil		Seite	Mr. ber Mittheil.		Seite
47	506) Petition der Gemeinden Pfaffendorf und Gorisch durch ihre Borstände, Johann Gottlieb Ritter und Gen., um Ablösung der Jagd, oder wenigstens Vereinfachung des Verfahrens bei Ermittelung von	¥	47	meindebehörden zu Freiberg, Bürgermeisfter Ernst Wilhelm Bernhardi und Gen., wegen Unlegung einer Eisenbahn zwischen Dreeden und Freiberg	1229
	Bilbschaben	1226		516) Protocollertract von genanntem Tage, bestreffend die Abgabe zweier Petitionen, als: a) der Zeugs, Leins und Wollenwebersinnungen zu Pegau und Groipsch, Moris	
	die Verordnungen v. 17. u. 19. Juli betr. 508) Petition mehrer Gemeinden des Meißner Hochlandes und Oberlausiger Kreises, Johann Gottlob Knoblauch zu Steinigt- wolmsdorf und Gen., um Verwendung			Friedrich Thomas und Gen., um Auf- hebung oder thunlichste Beschränkung des Hausirhandels der Oberlausiger Leinweber und b) Karl Gottlob Dosts und 18 Gen. zu Wüstenbrand, um nachträgliche Ent-	
	bei hoher Staatsregierung, daß der allsgemeinen, durch Holz- und Streumangel in dieser Gegend entstandenen Noth balbigst abgeholsen werde			schabigung steuerfreier Grundstücke 517) Petition Johann Georg Grimms und 28 Gen. zu Kemnit, um nachträgliche Entschäbigung ihrer steuerfreien Grundstücke	_
	509) Beitrittserklarung ber Schneiberinnung zu Rabeberg, Christian August Kunath und Gen., zu der unter Nr. 256 ber			518) Petition der Grundbesiger zu Thronik, Johann Traugott Leberecht Ebert und Gen., wegen zu gewährender Entschäbis	
	Hauptregistr. eingegangenen Petition ber Schneiberinnung zu Stadt Schellenberg 510) Petition des Stadtraths und der Stadt- verordneten zu Neusalze, Bürgermeister Wer und Gen., um eine Straßenverbin-			gung für steuerfreies Sundeigenthum. 519) Petition des Erbrichters Friedrich August Ahner zu Sehma bei Annaberg, im Ra- men von 800 Einwohnern dortiger Se- meinde, um nachträgl. Zulassungzur Anmel-	
	bung zwischen Schluckenau und Neusalze nach der Eisenbahn in Löbau zu	_		bungihrersteuerfreienCommungrundstücke 520) Abg. Michle bittet um Verlängerung sei- nes Urlaubs bis zum 13. b. Mts.	1230
	als Vertheidiger und für sich, um Ber- wendung I. gegen den Grundsatz, daß a) Regierungen und b) schon ihre unter- sten Polizeidiener den Bölkern gegenüber das Recht haben, Staatsangehörige, die sie zu verhaften nothig sinden, gesetwidrig aus dem Auslande herauszuholen, ohne eine Obrigkeit zu fragen, und II. gegen die			521) Bericht ber dritten Deputation der zweisten Kammer über die Petition des Udvoscat Sauer in Neufalze, um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Aufshebung der, wegen eidlicher Verpflichtung der Güters und Rechtsvertreter im Concurse bestehenden gesehlichen Vorschriften. (Bral. Registrandennummer 145)	
	Versagung genügenber Entscheibungs= gründe in Untersuchungssachen	-		(Brgl. 522) Bericht ber vierten Deputation der zwei-	S. 404.)
	obermeister zu Chemniß, Karl Heinrich Schmidt und Gen., um Verwendung für Abänderung einiger Bestimmungen des Gesehes vom 9. October 1840, den Ge-	The state of the s		ten Kammer, die von dem Stadtrathe zu Hain zum dasigen Rentamte zu entrichstenden Jahresrenten betr. (Brgl. Regisstrandennummer 246.) (Brgl.	1230 S. 719.)
	werbsbetrieb auf dem Lande betr. (Hier= zu 75 gedruckte Erempl. dieser Petition.) 513) Beschwerde der Korbmachermeister Jos- hann August Durr und Gen. zu Chems niß, wegen verweigerter Erlaubniß zu Errichtung eines eigenen Innungsver=			523) Petition von 167 Grundstücksbesitzern in und bei Lommatsch, Carl Heinrich Schmidt und Gen., 1) um Anlegung einer Chaussee vom Katenberge aus über Lommatsch nach Riesa, und 2) um Aushebung der Cavillereigerechtsame	
	bandes. (Hierzu I Beilage sub A.) 514) Protocollertract der ersten Kammer vom 2. d. Mts., betreffend die Abgabe zweier Petitionen, als: a) der Gemeinden Fal- kenhain und Gen. um Verlängerung der			524) Petition des Zittauer Gewerbevereins, Wilhelm Gustav Lange und Gen., um Herabsetzung des Wahlcensus und um Gleichstellung der Zahl städtischer Abge- ordneter mit den ritterschaftlichen und	
	Straßenbaulinie von Altenberg über Fal- kenhain nach Schmiedeberg (vrgl. Regi- franden = Nr. 493) und b) des Mühlen- besitzers Friedrich Ernst Fischer und Gen. zu Dippoldiswalde, die Anlegung von Hülfsteichen an den obern Weiserigen betr. 515) Desgleichen von demselben Tage, betref-	1228		bäuerlichen in der zweiten Kammer	MEST
	fend die Abgabe einer Petition der Ge-			1 Beilage.)	1231